

KfW-Programm Erneuerbare Energien Programmteil: "Premium"

Gegenstand der Förderung

Für eine zukunftsfähige, nachhaltige Energieversorgung und aus Gründen des Umwelt- & Klimaschutzes fördern die KfW und das BMU im Programmteil "Premium" besonders förderwürdige größere Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien.

Mitfinanziert werden Investitionen zur Nutzung Erneuerbarer Energien in Deutschland.

- Solarkollektoranlagen größer 40 m² Bruttokollektorfläche
- Biomasseanlagen zur Verbrennung fester Biomasse für die thermische Nutzung
- streng wärmegeführte KWK-Biomasseanlagen zur Verbrennung naturbelassener Biomasse
- Wärmenetze, die aus erneuerbaren Energien gespeist werden
- Wärmespeicher mit mehr als 10 m³ und effiziente Wärmepumpen
- Biogasleitungen (Biorohgas) ab 300 m Länge
- Anlagen zur Erschließung und Nutzung der Tiefengeothermie

Antragsvoraussetzungen

- Kleine und mittlere gewerbliche Unternehmen (KMU),
- Unternehmen, an denen zu mehr als 25 % Kommunen beteiligt sind und die KMU-Schwellenwerte unterschreiten.
- Sonstige Unternehmen (GU) in den Förderzwecken Solarkollektoren, Biomasseanlagen, KWK-Biomasseanlagen, Wärmenetze, Wärmespeicher, Wärmepumpen, Tiefengeothermie.
- Hersteller förderfähiger Anlagentechnik nur als Betreiber der Anlagentechnik zur Nutzung durch Dritte (Contracting).
- Kommunen, kommunale Betriebe Zweckverbände, sofern sie das Vorhaben unter Hinweis auf die Förderung öffentlich vorstellen

Art und Umfang der Förderung

- **Höchstbetrag:** i. d. R. maximal 10 Millionen Euro pro Vorhaben
- **Finanzierungsanteil:** bis zu 100% d. förderfähigen Netto-investitionskosten
- **Auszahlung:** 100 % mit einer Bereitstellungsprovision von 0,15% beginnend zwei Bankarbeitstage und einen Monat nach Zusagedatum für noch nicht ausgezahlte Kreditbeträge
- **Laufzeiten:** 5, 10 bzw. 20 Jahre, mit 1, 2 bzw. 3 tilgungsfreien Jahren, Zinsbindung 10 Jahre
- **Zinssatz:** 1,00% nom. (KU, Laufzeit 10 Jahre, 2 tilgungsfreie Jahre)
- **Tilgungszuschuss:** Maßnahmenabhängig bis zu 50% der förderfähigen Nettokosten, seit 2020 Verbesserung in der Förderung von Wärmenetzen

Weitere Informationen erhalten Sie
von Ihrem zuständigen Berater.

Spitzmüller AG
Brambachstraße 12 | 77723 Gengenbach
Telefon: 0 78 03 / 96 95-0
email: info@spitzmueller.de | www.spitzmueller.de



Ideen
fördern.
Erfolg
schaffen.